

Änderungsantrag

der Abgeordneten Dr. Günter Rexrodt, Jürgen Koppelin, Otto Fricke, Rainer Brüderle, Ernst Burgbacher, Helga Daub, Jörg van Essen, Hans-Michael Goldmann, Ulrich Heinrich, Birgit Homburger, Dr. Werner Hoyer, Harald Leibrecht, Markus Löning, Dirk Niebel, Günther Friedrich Nolting, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Marita Sehn, Dr. Rainer Stinner, Jürgen Türk, Dr. Wolfgang Gerhardt und der Fraktion der FDP

**zu der zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 2003
– Drucksachen 15/150 Anlage, 15/402, 15/569, 15/572, 15/573 (neu), 15/574 –**

**hier: Einzelplan 30
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Bildung und Forschung**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 30 02 – Allgemeine Forschungsförderung und Bildungsplanung – ist bei der Titelgruppe 42 – Deutsche Forschungsgemeinschaft e. V. (DFG) in Bonn – der Ansatz von 707 326 T Euro um 24 757 T Euro auf 732 083 T Euro zu erhöhen.

Berlin, den 17. März 2003

Dr. Wolfgang Gerhardt und Fraktion

Begründung

Die Erhöhung entspricht der von der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK) ausgesprochenen Empfehlung nach einer 3,5 %igen Steigerung der DFG-Mittel, die auch vom Bundeskabinett verabschiedet worden ist. Auf dieser Grundlage hat die DFG ihre Finanzplanung vorgenommen.

